

---

# **Steuern** Nun werden Unverheiratete bestraft, *TA vom 23. Januar*

## **Alleinstehende sind benachteiligt.**

Die Autorin hält zu Recht fest, dass heute die Unverheirateten oft steuerlich benachteiligt werden. Insgesamt am meisten benachteiligt werden aber wohl die echt Alleinstehenden. Die ganze Diskussion über gerechte Steuerbelastungen wurden und werden immer noch zwischen Ehepaaren und Konkubinatspaaren geführt. Aber die Einführung der Individualbesteuerung ist nicht des Rätsels Lösung. Haushaltvorteile, die Mehrpersonenhaushalte im Unterschied zu Einpersonenhaushalten erzielen können, würden bei der Individualbesteuerung nicht berücksichtigt. Dies wurde 2012 im Erläuterungsbericht zum Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer festgehalten. In der Schweiz gibt es weit mehr als eine Million Einpersonenhaushalte. Es wäre wünschenswert, dass sich die Politik auch einmal um die Anliegen dieser Bevölkerungsgruppe kümmern würde, nachdem seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten, immer die Familien- und Paarpolitik im Vordergrund stand.

*Sylvia Locher, Zürich*

*Arbeitsgemeinschaft unabhängiger*

*Frauen und Männer Zürich*